



Montessori CH
Internationales Ausbildungszentrum



Schweizer Montessori-Tag

für Eltern, Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Student/innen und alle Interessierten

«Lebenslanges Lernen / Lifelong learning»

(mit Simultanübersetzung / with simultaneous translation)

8. Juni 2024

im Trainingszentrum MCH, Bahnhofstrasse 13, 5012 Schönenwerd

Anmeldung erforderlich, Link: www.montessori-ch.ch

Die Teilnahme ist kostenlos

Programm

Im Trainingszentrum / Bahnhofstrasse 13

08.00 Uhr Empfang mit Kaffee und Gipfeli

Im Casinosaal (50 m vom TZ entfernt neben dem b-smart Hotel) / Oltnerstrasse 16

08.45 Uhr Begrüssung

09.00 Uhr MCH Rück- und Ausblick / Jubiläumsfeier

09.30 Uhr Gast-Referat mit anschliessender Q&A Runde

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Impro-Theater «senzalucia» aus Luzern

12.15 Uhr Mittagessen

Im Gebäude direkt neben dem TZ / Bahnhofstrasse 27

13.45 Uhr Workshops / Vorträge 1. Runde (Nr. 1 bis 6)

14.45 Uhr Pause

15.15 Uhr Workshops / Vorträge / Podiumsdiskussion 2. Runde (Nr. 7 bis 12)

Im Casinosaal

16.30 Uhr Gemeinsamer Ausklang mit Tombola

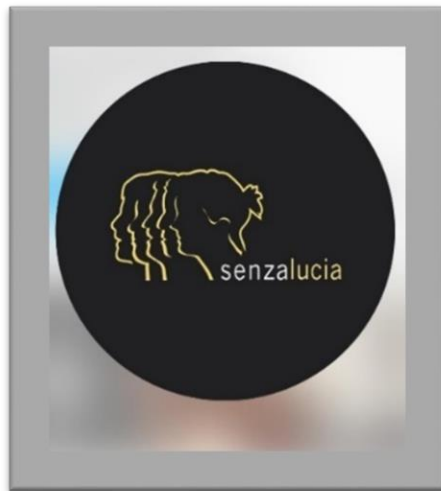
Gastreferent: Didier Herbin

2003 hört Didier erstmalig von Montessori. Er wird auf einen Jugendlichen in der Familie aufmerksam, in welcher mit der Montessori-Methode experimentiert wird. Nach einigen Monaten einer positiven Entwicklung des Jugendlichen beginnt Didier, ein Buch von Maria Montessori zu lesen, dann ein zweites, und noch eines ...

Ab 2005 arbeitet Didier in mehreren Einrichtungen als Montessori-Erzieher und hilft beim Aufbau einer Schule mit. In der Folge wirkt Didier als AMI Auxiliary Trainer am *Institut Supérieur Maria Montessori* und bildet mehrere Hundert künftige Lehrpersonen und Assistenten aus. Seit 2023 arbeitet er in pädagogischer Funktion an der Schule *Colibris*. Darüber hinaus widmet Didier sich in Schrift- und Organisationsprojekten der Verbreitung der Montessori-Pädagogik international und in Frankreich.



senzalucia - Improvisationstheater aus Luzern



Wir sind eine kleine Gruppe von Improvisations-Theater-Spielenden.

Beim Improvisationstheater entscheidet das Publikum, wo oder was gespielt wird, und wer wem eine Szene macht. Lassen Sie sich verzaubern von originellen, lustigsten, spannenden oder berührenden Momenten auf der Bühne. Alle Szenen werden aus dem Moment heraus entwickelt und sind daher einmalig. Sie erleben die Premiere und Dernière in einem.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

1. Workshop 0-3: Respect of the child (and the parent) (E English / d deutsche Übersetzung)

As Montessori teachers, our greatest goal is to make the world a better place by creating positive change through education. Those who make the greatest impact and hold the most responsibility are certainly teachers of children in the first three years of age - and even more so, their parents. When we allow the parents to be transformed by their child's Montessori journey, we effectively impact the entirety of their childhood. Giving parents comprehensive information allows them to bring Montessori into the home. Step #1 of parent education is fostering respect, love, and compassion for every parent, just as we respect and love the child. In this workshop, you will hear all about how we run our multilingual parent-child classes, the ways we work with parents, and our biggest lessons, and hopefully get some inspiration on ways to apply these concepts in your own community.

Katelynn Chittenden Johnson



Since founding Germany's first Montessori Early Learning center in 2017, Katelynn has helped over 1000 families from around the world through parent-child classes for 0–3-year-olds, online classes, and consultations. Katelynn has 9 years of Montessori teaching experience and holds an AMI 0-3 Diploma. Together with her husband Chad (3-6 trained) she has now opened a second school in Berlin for children 3-6 years old and started a weekend music program and a discussion group for fathers.



2. Workshop 3-6: Montessori und die Kunst der Beobachtung (F/d)

Maria Montessori schrieb: "Derjenige, der zu sehen beginnt, beginnt sich zu interessieren, und dieses Interesse ist die treibende Kraft, die den Geist der Forschung hervorbringt". Die Beobachtung ist ein entscheidendes Instrument zur Unterstützung der Entwicklung des kindlichen Potenzials. Wie kann sie zu einem «Sprungbrett» werden, um die Art und Weise, wie wir die Dinge betrachten, und uns selbst zu verändern?

Didier Herbin

3. Workshop: Können, wollen und sollen wir denn immer weiter lernen? (D/e)

In diesem Workshop werden Sie ein wenig Theorie über das Lernen im Allgemeinen und unseren lebenslangen Wachstumsprozess erfahren. Wir werden uns sowohl mit Maria Montessoris Gedanken wie auch mit Ideen anderer Denker befassen. Ausserdem wollen wir aktiv sein und miteinander „Neues“ lernen. Ich freue mich auf Sie und Ihre Kreativität. Lassen Sie uns produktiv sein und am Ende etwas mit nach Hause nehmen.

Cordula Arana

Cordula Arana ist AMI Elementary Trainerin. Sie hält darüber hinaus AMI-Diplome für das Kleinkind, das Kinderhaus und die Grundschulstufe. Sie gibt für MCH AMI Diplom- und Orientierungskurse für das 6–12-jährige Kind. Cordula Arana ist Lehrerin einer 4.- 6. Klasse und setzt ihre Energie und Erfahrung ausserhalb des Klassenzimmers ein, um Erwachsene auf die Arbeit mit Kindern vorzubereiten. Sie ist ausserdem als Prüferin und Dozentin in anderen Trainingszentren tätig.



4. Vortrag: Einblick in die Montessori-Arbeit mit Senioren (F/d)

Stéphanie Etievant gibt einen Einblick in die Montessori Pädagogik für ältere Menschen und zeigt auf, wie diese Pädagogik dazu beitragen kann, die Lebensqualität zu verbessern, und wie die Anpassung des Umfelds und die Förderung der Selbstständigkeit den Alltag von Senioren bereichern.

Stéphanie Etievant

Stéphanie Etievant ist Krankenschwester. Sie hat 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Psychiatrie, Geriatrie und Psychogeriatric (oder Psychiatrie des höheren Alters). Sie ist Montessori-Pädagogin und AMI Auxiliary Trainerin für Demenz und Beeinträchtigung und hat das 3-6 Assistenz-Diplom und das Montessori-Sport-Diplom.



5. Workshop 0-6: Kinder mit besonderen Bedürfnissen besser verstehen (D/e)

Als Lehrperson dürfen wir uns immer wieder auf neue Situationen einstellen, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu begleiten. Viele Kinder und Erwachsene können ihre Bedürfnisse, Gefühle und Wünsche nicht in Worten ausdrücken. Was heisst das für die betroffenen Menschen, und was gibt es für Möglichkeiten, trotzdem mit ihnen in Kontakt zu treten? In diesem Workshop setzen wir uns mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander und lernen, wie wir im Alltag mit unterstützender Kommunikation und anderen Hilfsmitteln Kinder mit besonderen Bedürfnissen besser verstehen können.

Daniela Ruprecht

Daniela Ruprecht ist Erwachsenenbildnerin mit Fachgebiet unterstützende Kommunikation, Fachfrau Betreuung, ÜK-Lehrerin und Kinder-, Jugend- und Familiencoach. Sie unterrichtet angehende Fachfrauen/männer Betreuung Kind und begleitet Familien, die in ihrem Familiensystem etwas ändern wollen.



6. Workshop: Ein gesundes und glückliches Leben in pädagogischen Berufen - Achtsamkeit, eine Einführung (D/e)

Mit Intuition, Sensibilität und Wissen als Schlüssel setzt sich Erica Dharana dafür ein, Menschen dabei zu helfen, Hindernisse zu überwinden und den Weg zu einem glücklichen und erfüllten Leben freizumachen. Der Workshop versteht sich als ein kurzer Input über Glück und Achtsamkeit.

Erica Dharana

Inspiziert von persönlichen Erfahrungen bestätigt Erica Dharana, dass das Leben eine faszinierende Reise voller Höhen und Tiefen ist. Durch eigene Herausforderungen entdeckte sie, wie wichtig es ist, auf die Signale ihres Körpers, von Geist und Seele zu hören. Auf der Suche nach Lösungen fand sie in Yoga, Achtsamkeit, Meditation und in alternativen Therapien wie Klang und «Breathwork» wirksame Werkzeuge für ein gesundes und glückliches Leben. Mit einer persönlichen Erfahrung und einem tiefen Verständnis dieser Methoden führt Erica Dharana andere auf ihrem Weg zu «Reconnect» und Heilung.



7. Workshop 0-3: Intrinsische Motivation als Basis für ein erfolgreiches lebenslanges Lernen (D/e)

Erfahren Sie, wie der unbewusst absorbierende Geist und die vorbereitete Umgebung im Zusammenspiel mit Kind und Erwachsenem Voraussetzungen schaffen, dass Lernen Spass macht. Wir erläutern die Bedeutung von Exekutiven Funktionen, warum eine Trotzphase nichts mit «Trotzkopf» zu tun hat, und warum wir manchmal selbst das Hindernis für das erfolgreiche Lernen des Kindes sind. Wir lernen ausgewählte Montessorimaterialien und -aktivitäten hinsichtlich ihrer Bedeutung für die intrinsische Motivation kennen, damit wir im Dreieck Kind – Umwelt – Erwachsene(r) unsere Rolle als Montessori Pädagoge/in professionell ausfüllen.

Monika Schenkel

Ihre Interessen gelten der Entwicklungspsychologie, den Neurowissenschaften mit Fokus auf die frühe Kindheit und seit über 20 Jahren der Montessori Pädagogik. Monika Schenkel baute die erste Montessori Infant Community in Zürich auf und engagiert sich in der Assoziation Montessori Schweiz für die Qualitätssicherung in der Betreuung der ersten Lebensjahre. Sie absolvierte ihr AMI Training für 0-3 und 3-6 Jahre in Atlanta und München.



8. Workshop 0-6: Empowering fathers in child development (E/d)

Fathers are becoming more and more involved in their children's lives in the modern era. But this, often enough, comes with conflicting and insufficient life experience on the topic of caring for and nurturing another person. Also, there tends to be a cultural divide that inhibits especially female teachers from communicating important information to them effectively. An important part of any Montessori practitioner's skill set is communicating and collaborating with parents to help children benefit from their time in the prepared environment. Our task is to find out how we remove the barriers and fugues between the professional and the father and truly help men connect with their role as fathers to best aid their children.

Chad Chittenden

In his school, where Chad Chittenden is the head 3-6 teacher, he handles tasks that range from teaching to building the furniture and materials. In addition, he holds a monthly father's meet-up for dads and their children from his school and the wider community to come and share experiences and strengthen their bond with their children.



9. Workshop 6-12: Montessori and Environmental Education (E/d)

In this workshop we will explore how to deepen children's connection with the natural world through Montessori presentations and outdoor learning. I will illustrate how the holistic concepts in permaculture mesh with the Montessori philosophy and how we can give the children concrete experiences and tools for action that provide a positive picture of our place in the natural world. We as humans are after all an integral part of our environment and can take actions that will bring our planet's systems back in balance.

Angela Malmgren

Angela Malmgren is an AMI (6-12 and 12-18) trained pedagogue with over 20 years of experience teaching in Montessori schools. Her great passion for connecting children with the natural world led her to additional training in permaculture and pedagogy of nature. She brings all these experiences to her work today with teachers and students.



10. Presentation: Insight into Montessori work with senior citizens (F/e)

Stéphanie Etievant gives an overview of Montessori pedagogy for the elderly, showing how it can help improve quality of life and how adapting the environment and promoting autonomy enrich the daily lives of seniors.

Stéphanie Etievant

Stéphanie Etievant is a nurse. She has 20 years of experience in the fields of psychiatry, geriatrics and psychogeriatrics (or psychiatry of old age). She is a Montessori educator and AMI Auxiliary Trainer for dementia and impairment and holds the 3-6 Assistance Diploma and the Montessori Sports Diploma.

11. Workshop: Eine Reise durch Rhythmus und Klang (German and English mixed)

Rhythmus ist Leben, Leben ist Rhythmus. Der Herzschlag ist die Urform des Rhythmus, und auch die Jahreszeiten, Tag und Nacht, die Mondphasen und vieles mehr sind universelle Rhythmen, die unser Leben prägen. Wir erforschen Rhythmus und Klang mit dem ursprünglichsten Instrument, unserem Körper. Den Rhythmus können wir mit Körperperkussion (body percussion) fühl- und hörbar machen und ihn so auf einer tiefen Ebene erfahren. Unsere Stimme führt uns in die weite Welt der Klänge.

Sonja Schudel



Musik und Bewegung faszinieren Sonja Schudel seit ihrer Kindheit. Sie hat Chorleitung und Musik an der Hochschule in Luzern studiert und umfangreiche Weiterbildungen im Bereich der Stimm- und Rhythmusimprovisation, Körper- und Rhythmusarbeit und Musikpädagogik besucht («Music Learning Theory» nach Edwin E. Gordon). Sonja Schudel gibt Workshops in Improvisationsgesang, ist Coach für Fachdidaktik beim Zentrum für Bildung (zenbi) und arbeitet als Musiklehrerin an einer öffentlichen Schule.

12. Podiumsdiskussion mit 4 ehemaligen Montessori Schüler/ innen (German and English mixed)

Lernen Sie 4 ehemalige Montessori Schüler/innen kennen, hören Sie ihnen zu und stellen Sie ihnen Fragen!

Yves Aegerter Ehemaliger Schüler der Rietberg Montessori Schule, letztjähriger Maturaabsolvent und angehender International Relations Student, hat seine Maturitätsarbeit dem Thema der Auswirkungen der Montessori Pädagogik auf das Lernverhalten in Zürcher Gymnasiasten gewidmet.

Jonas Diaz Früherer Schüler der Futura Montessori Schule in Baar, Logistiker und nun in der Ausbildung zum Musikproducer, 23 Jahre alt, ein freundlicher, ehrlicher und hilfsbereiter Mensch. Er liebt es, in seiner Freizeit Musik zu kreieren und spielt gerne Fussball. Er mag den Austausch mit Menschen und ist offen und neugierig auf Neues.

Letizia Contu Ein Montessori Kind, das nun in der Schule arbeitet, in der sie einst Schülerin war. Sie absolviert derzeit eine Lehre zur Fachfrau Betreuung Kind und möchte den AMI Diplomkurs für das 3-6-jährige Kind machen.

Silvan Diaz Schüler einer Montessorischule, studiert Silvan heute im Lehrgang PPE an der Universität Luzern. Er hat in seiner Maturaarbeit Unterrichtsmethoden der Montessori Pädagogik und der Kantonsschule Alpenquai verglichen und Methoden zur Implementierung der Montessori Pädagogik erarbeitet.

Sponsoren:

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Hauptsponsor sowie den weiteren Sponsoren

nienhuis[®]
montessori since 1929

house of
montessori kids

RAIFFEISEN
Nidwalden

Pax



TESORO
MONTESSORI SCHULE